

## Was bezwecken wir mit der Herausgabe unserer neuen „Europa-Bücher“? Ganz bestimmt nicht eine unnötige Vermehrung des Büchermarktes um weitere fremdsprachige Werke.

Es gab bisher keine Urtexte englischer, französischer, italienischer und spanischer Autoren mit einem derartig feinsinnig konstruierten und wohldurchdachten Schlüssel, der es jedem Deutschen mit nur wenigen Sprachkenntnissen in diesen Sprachen ermöglicht, derartige fremdsprachliche Erzählungen mühelos zu lesen und natürlich auch zu verstehen. Wohl gab es schon einmal fremdsprachliche Bücher, in denen auch eine deutsche Übersetzung enthalten war, mit der aber der Sprachenlernende nichts anfangen konnte, weil diese Übersetzung mit dem fremdsprachlichen Text nicht laufend korrespondierte und dadurch jede Orientierungsmöglichkeit versagt war. Die Folge davon war das lästige und störende Nachschlagen im Wörterbuch und auch dann bleibt ein gewisses Nachgrübeln und Kopfzerbrechen über den Sinn der meist mehrdeutigen unbekanntenen Wörter unausbleiblich. Wie viel Zeit und Mühe damit nutzlos vergeudet wird, weiß jeder Sprachbeflissene aus eigener Erfahrung.

In richtiger Erkenntnis dieses grundlegenden Übels geht ganz anders der weithin bekannte Sprachmethodiker Robert Mertner in seinem neuesten Werk „Europa-Bücher“ vor. **Hier taucht jedes Wort blitzartig auf, wenn man es benötigt, trotzdem der Schlüssel so angewandt worden ist, daß er sich in keiner Weise beim Lesen aufdrängt, sondern vielmehr fast unsichtbar bleibt. Der fremdsprachliche Stoff flutet so in breitem Strom ungehindert über das Gehirn, wo er nachhaltige und unverwischbare Eindrücke hinterläßt. Durch wortstatistische Forschungen läßt sich ohne weiteres zahlenmäßig belegen, daß auf eine solche genußreiche und geistig anregende Art der gesamte Wortschatz einer fremden Sprache dem Lesenden in verhältnismäßig kurzer Zeit unbedingt geläufig werden muß. Es gibt wohl zur Zeit kein wirksameres Übungsmittel als diese neuen „Europa-Bücher“, die ohne besondere Anstrengung und vor allem ohne jegliches Lernen und ohne Benutzung von Wörterbüchern eine fremde Sprache in geradezu erstaunlich kurzer Zeitspanne zur vollendeten Beherrschung entwickeln.**

Die unter dem Titel „Europa-Bücher“ bisher erschienenen neuen Bände 11—16 kommen in erster Linie für solche Sprachbeflissene in Betracht, die in den vier angegebenen Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch bereits so weit fortgeschritten sind, daß die Aussprache beherrscht wird. Auch zum Repetieren für bereits vorhandene perfekte Sprachkenntnisse sind diese Bände durch ihren in jeder Beziehung literarisch hochstehenden und interessanten Inhalt auf das beste geeignet.

Die Bände der Serie „Fremdsprachliche Lektüre“ sind wie keine andere derartige Erscheinung zur Aneignung weiterer umfassender Sprachkenntnisse bestimmt und sind in erster Linie für Personen zugeschnitten, die zwar schon wenige Vorkenntnisse in einer der vier erwähnten Sprachen besitzen, die aber eine weitere Abrundung und Vertiefung ihres Sprachwissens erheischen.

Beide Serien bilden bei den bekannten und allseitig anerkannten großen Vorzügen der Mertner'schen Sprachmethodik als solche ein außerordentlich vorteilhaftes und gewinnbringendes Umsatzobjekt, an dem jeder Sortimenter seine uneingeschränkte Freude haben wird.

**Verlag für zeitgemäße Sprachmethodik, München, Bavariaring 10**